

Allgemeine Bedingungen IKB-smart flex plus



1. Produktbeschreibung

IKB-smart flex plus ist ein Tool zur Verbrauchssteuerung und ein Zusatzprodukt zu den Stromprodukten IKB-flex plus (für Verbraucherinnen und Verbraucher) bzw. IKB-flex Business plus (für Unternehmen). Das Produkt IKB-smart flex plus bietet Kundinnen und Kunden ein System zur optimierten Steuerung flexibler Geräte der Kund:innen (z. B. Wärmepumpen, PV-Wechselrichter mit oder ohne Batteriespeicher sowie Elektroautos). IKB-smart flex plus steuert die von Kund:innen verbundenen Geräte automatisch über Cloud-Schnittstellen unter Einsatz eines Algorithmus mit dem Ziel, die Energie für die angebundenen Geräte günstig und effizient zu nutzen. Die Steuerung kann insbesondere

- a. zeitliche Verschiebungen von Ladevorgängen,
- b. Leistungsanpassungen und
- c. Priorisierungen (z. B. verstärkte Nutzung von PV-Eigenstrom) bewirken.

Die Steuerung erfolgt auf Basis dynamischer Energiepreis-Signale (europäische Strombörse EPEX Spot, Day-Ahead-Auktion Marktgebiet AT), die den dynamischen Produkten IKB-flex plus und IKB-flex Business plus zugrunde liegen, und unter Berücksichtigung der PV-Eigenproduktion (sofern vorhanden). Dafür werden die Geräte über Cloud-APIs (Schnittstelle der Geräte) integriert – zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich.

Sofern Elektroautos integriert sind, können Kund:innen für diese Zieldefinitionen/Prioritäten in der Web-App festlegen; diese werden frühestens mit dem Folgetag wirksam.

Die Steuerung setzt eine aufrechte und funktionsfähige Internetanbindung der Kundengeräte voraus. Die Kund:innen sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen (Produktvoraussetzung). Bereits installierte Verbrauchssteuerungssysteme für die angebundenen Geräte müssen deaktiviert werden.

2. Geltung der Allgemeinen Bedingungen

Diese Bedingungen gelten für Verträge über die Nutzung des Produkts IKB-smart flex plus zwischen Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck („IKB“) und Kund:innen.

3. Voraussetzungen für die Nutzung

Voraussetzung für die Nutzung von IKB-smart flex plus ist

- a. ein aufrechter Stromliefervertrag für die Verbrauchsstelle der Kund:innen mit einem der dynamischen Stromprodukte von IKB (IKB-flex plus für Verbraucher:innen oder IKB-flex Business plus für Unternehmen) sowie die Erfüllung der Produktvoraussetzungen gemäß dem vereinbarten Produkt- und Preisblatt;
- b. der Betrieb mindestens eines mit dem System kompatiblen Gerätes mit Cloud-API-Zugang (z. B. Wärmepumpe, PV-Wechselrichter oder Elektroauto; die Auflistung der kompatiblen Geräte ist unter www.ikb.at/smartflexplus abrufbar) durch die Kund:innen;
- c. die kundenseitige Bereitstellung einer aufrechten und funktionsfähigen Internetanbindung für die von den Kund:innen zur Steuerung durch IKB-smart flex plus freigegebenen Geräte, und
- d. dass die mit IKB-smart flex plus verbundenen Geräte an der Verbrauchsstelle angeschlossen sind, die mit IKB-flex plus oder IKB-flex Business plus beliefert wird.

4. Vertragsbeginn, Laufzeit und Kündigung

Der Vertragsabschluss erfolgt über die Website www.ikb.at/smartflexplus. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch IKB per E-Mail an die Interessent:innen, dass die technische Prüfung und Integration der Systeme erfolgreich abgeschlossen wurden, zustande. Diesfalls wird der Zugang zur Web-App von IKB-smart flex plus freigeschaltet.

Der Vertrag über das Produkt IKB-smart flex plus wird für die Dauer des abgeschlossenen Stromliefervertrags über ein dynamisches Stromprodukt von IKB (IKB-flex plus für Verbraucher:innen oder IKB-flex Business plus für Unternehmen) für die Verbrauchsstelle der Kund:innen abgeschlossen. Er endet automatisch mit Beendigung des Stromliefervertrags (z. B. durch Produktwechsel oder Kündigung).

Allgemeine Bedingungen IKB-smart flex plus



Zusätzlich kann der Vertrag über das Produkt IKB-smart flex plus sowohl von den Kund:innen als auch von IKB unabhängig vom Fortbestand des Stromlieferungsvertrags über ein dynamisches Stromprodukt (IKB-flex plus für Verbraucher:innen oder IKB-flex Business plus für Unternehmen) gekündigt werden:

IKB kann den Vertrag über das Produkt IKB-smart flex plus unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von acht Wochen kündigen.

Kund:innen können den Vertrag über das Produkt IKB-smart flex plus unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen.

Die Kündigung des Vertrags betreffend das Produkt IKB-smart flex plus bedarf der Schriftform; bei gesicherter Identifikation/Authentizität ist auch die elektronische Form (Kundenportal oder E-Mail) zulässig.

Beide Vertragspartner:innen sind zudem berechtigt, den Vertrag betreffend das Produkt IKB-smart flex plus aus wichtigem Grund (z. B. technische Inkompatibilität, missbräuchliche Nutzung oder Nichtbezahlung des Entgelts) ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Der nicht verschuldete oder durch eigenes Handeln der Kund:innen bewirkte Wegfall einer Produktvoraussetzung ist ein wichtiger, zur sofortigen Vertragsauslösung berechtigender Grund.

Eine Beendigung des IKB-smart-flex-plus-Vertrags hat keine Auswirkungen auf den Stromliefervertrag zwischen den Kund:innen und IKB.

5. Entgelt und Bedingungen

Das Entgelt richtet sich nach dem vereinbarten Produkt- und Preisblatt für IKB-smart flex plus.

Die Abrechnung der Entgelte erfolgt gemeinsam mit der Stromabrechnung für das von den Kund:innen für ihre Verbrauchsstelle bezogene dynamische Stromprodukt (IKB-flex plus für Verbraucher:innen oder IKB-flex Business plus für Unternehmen).

6. Änderung der Entgelte und der Allgemeinen Bedingungen

IKB wird den Kund:innen Änderungen der Entgelte und/oder der Allgemeinen Bedingungen für das Produkt IKB-smart flex plus, die nicht rückwirkend erfolgen dürfen, unter Angabe des Zeitpunkts der beabsichtigten Änderung schriftlich oder in elektronischer Form mitteilen.

Gleichzeitig mit dieser Mitteilung wird IKB unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist die Änderungskündigung aussprechen und haben Kund:innen die Möglichkeit, nach Erhalt der Mitteilung binnen einer Frist von acht Wochen zu erklären, ob sie der Änderung zustimmen und sie einen neuen Vertrag mit IKB auf Basis des Änderungsangebots abschließen. Endet die Frist ohne Zustimmung durch die Kund:innen oder lehnen diese die beabsichtigte Änderung ab, so endet das Vertragsverhältnis betreffend das Produkt IKB-smart flex plus zwischen IKB und den Kund:innen zum Kündigungstermin. Stimmen die Kund:innen der Änderung zu, so gelangen die geänderten Entgelte und/oder Allgemeinen Bedingungen für das Produkt IKB-smart flex plus ab dem bekanntgegebenen Stichtag zur Anwendung.

IKB weist die Kund:innen in ihrer Mitteilung ausdrücklich auf obige Fristen, die Bedeutung ihres Verhaltens sowie auf die eintretenden Folgen besonders hin.

7. Leistungsumfang und Steuerung

IKB steuert die mit IKB-smart flex plus verbundenen Geräte über die jeweiligen Cloud-Schnittstellen im Rahmen der vereinbarten Funktionalitäten. Die Steuerung kann insbesondere zeitliche Verschiebungen von Ladevorgängen, Leistungsanpassungen oder Priorisierungen (z. B. Nutzung von PV-Strom) zur Folge haben.

Kund:innen können über das IKB-smart-flex-plus-Dashboard Informationen zur Steuerung einsehen und – sofern vorgesehen – Einstellungen anpassen. Ein Link zum Dashboard wird den Kund:innen im Zuge des Vertragsabschlusses übermittelt.

Allgemeine Bedingungen IKB-smart flex plus



Kund:innen erteilen IKB die Zustimmung, über die bereitgestellten Schnittstellen auf die registrierten Geräte zur Verbrauchssteuerung einzuwirken (Einrichtung über das Online-Portal, Freigabe der Geräteschnittstellen, laufende Steuerung/Anpassung).

8. Rücktrittsrecht für Verbraucher:innen

Haben Verbraucher:innen ihre Vertragserklärung im Fernabsatz (z. B. per Post, Internet oder E-Mail) oder außerhalb von Geschäftsräumen von IKB abgegeben, so können sie von ihrer Erklärung bis zum Zustandekommen des Vertrags jederzeit, danach binnen 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses, ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Diese Frist beginnt frühestens mit der Ausfolgung einer Urkunde an die Verbraucher:innen zu laufen, die zumindest den Namen und die Anschrift von IKB, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechts enthält. Dies gilt auch für ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossene Verträge.

Um das Rücktrittsrecht auszuüben, müssen die Verbraucher:innen IKB (Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, E-Mail: kundenservice@ikb.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über ihren Entschluss, von ihrer Vertragserklärung/vom Vertrag zurückzutreten, informieren. Es steht den Verbraucher:innen auch ein Rücktrittsformular auf der Website von IKB unter www.ikb.at/smartflexplus zur Verfügung.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist abgesendet wird.

Treten Verbraucher:innen von ihrer Vertragserklärung bzw. vom Vertrag zulässigerweise zurück, hat ihnen IKB Zahlungen, die sie von ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt von der Vertragserklärung/vom Vertrag bei IKB eingegangen ist. Wurde jedoch über Wunsch der Verbraucher:innen mit der Bereitstellung von IKB-smart flex plus während der Rücktrittsfrist begonnen, so haben die Verbraucher:innen IKB einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem IKB von der Ausübung des Rücktrittsrechts unterrichtet wird, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht. Für Rückzahlungen verwendet IKB dasselbe Zahlungsmittel, das die Verbraucher:innen bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden den Verbraucher:innen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wurde keine Urkunde ausgefolgt, endet die Frist jedenfalls zwölf Monate und 14 Tage nach Vertragsabschluss. Wenn die Ausfolgung einer Urkunde innerhalb von zwölf Monaten ab Vertragsabschluss erfolgt, so endet die Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem die Verbraucher:innen die Urkunde erhalten.

9. Haftung

Jede:r Vertragspartner:in haftet der:dem anderen nach den allgemeinen schadenersatzrechtlichen Vorschriften. Soweit es für die Haftung auf ein Verschulden ankommt, wird nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gehaftet.

Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Personenschäden und die Verletzung von vertraglichen Hauptleistungspflichten (Vertragsgegenstand; Entgelt; Vertragsdauer und -beendigung).

Für Unternehmer:innen gilt weiters: Die Haftung von IKB für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist, soweit gesetzlich zulässig, jedenfalls ausgeschlossen und – mit Ausnahme von Personenschäden – mit einem Höchstbetrag von 1.500,00 Euro pro Schadensereignis betraglich begrenzt.

App-/Dashboard-Daten dienen der Information und können von Abrechnungswerten abweichen. IKB haftet nicht für Abweichungen, die von IKB oder deren Erfüllungsgehilf:innen nicht beeinflusst werden können (insbesondere fehlerhafte/verspätete Daten Dritter oder der Kundengeräte).

Ausgeschlossen ist eine Haftung von IKB bei missbräuchlicher Nutzung oder Fehlkonfiguration der Geräte durch die Kund:innen.

Allgemeine Bedingungen IKB-smart flex plus



10. Datenschutz

IKB verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich unter Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes. IKB und deren Erfüllungsgehilf:innen verarbeiten die personenbezogenen Daten für Zwecke der Gerätesteuerung des Systems im Rahmen des Produkts IKB-smart flex plus.

Das Informationsblatt Datenschutz für IKB-smart flex plus ist diesen Allgemeinen Bedingungen beigelegt sowie unter www.ikb.at/smartflexplus abrufbar.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Für Unternehmen ist ausschließlicher Gerichtsstand Innsbruck.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon unberührt.

Kontakt für Rückfragen: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

E-Mail: kundenservice@ikb.at

Telefon: 0800 500 502 (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr)

www.ikb.at/smartflexplus